

RS OGH 1956/2/8 2Ob42/56, 6Ob312/62, 8Ob208/77

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.02.1956

Norm

ZPO §503 Z4 E4c21

Rechtssatz

Die Frage, ob die Klägerin ohne den Unfall einer Beschäftigung nachgegangen wäre, die ihr mehr als die tatsächlich bezogene Arbeitslosenunterstützung eingetragen hätte, gehört trotz ihres hypothetischen Charakters in das Gebiet der tatsächlichen Feststellungen und muß daher von den Vorinstanzen geklärt werden (Feststellungsmangel).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 42/56
Entscheidungstext OGH 08.02.1956 2 Ob 42/56
- 6 Ob 312/62
Entscheidungstext OGH 05.12.1962 6 Ob 312/62
Auch
- 8 Ob 208/77
Entscheidungstext OGH 31.01.1978 8 Ob 208/77
Beisatz: Hier: Häufiger Dienstgeberwechsel (T1)

Schlagworte

SW: Arbeitgeber

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0043449

Dokumentnummer

JJR_19560208_OGH0002_0020OB00042_5600000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>